

## Tipps, Tricks und Pannenhilfe

### ► Wie finden die Kinder Ihr eigenes Werk wieder?

Z. B. kann jedes Kind ein kleines Bild malen, das vor dem Walzen auf das nasse Papier aufgegeben wird. So ist jedes geschöpfte Papier zuzuordnen.

### ► Vorsicht beim Mixen!

Vorsicht ist beim Mixen geboten!

Nicht nur aufgrund der Verletzungsgefahr, sondern auch, weil es leicht spritzt, wenn die Geschwindigkeit des Mixers anfänglich zu hoch eingestellt ist.

Vor allem spritzt es aber, wenn die Mixquirle bzw. der Messerbereich des Stabmixers nicht untergetaucht bleiben.

Achten Sie bitte auch darauf, dass der Mixer nicht heiß läuft.

### ► Trotz Vorsicht Kleidung mit Faserbrei verschmutzt?

Es rät sich, abzuwarten bis der Faserbrei trocken ist; dann einfach abreiben.

### ► Geschöpftes Papier löst sich schlecht vom Schöpfrahmen?

Das geschöpfte Papier ist noch zu nass - weiter (mit dem Schwamm an der Unterseite des Schöpfrahmens) trocken reiben.

Hier zahlt es sich aus, geduldig zu sein!

### ► Geschöpftes Papier löst sich nach dem Walzen schlecht?

Das Papier löst sich umso leichter, je trockener es ist.

Auch ein leichtes Ziehen an den Laken auf denen das Papier abgelegt wurde, erleichtert das Loslösen.

Möglicherweise sind die Laken aber auch schon zu nass und saugen das Wasser nicht mehr in ausreichendem Maße auf, dann müssen trockene Laken verwendet werden.

### ► Nur noch wenig Papierfasern im Brei?

Rahmen länger waagrecht untergetaucht halten.

### ► Der Schöpfrahmen wurde falsch herum gehalten?

Ein so geschöpftes Papier ist schwer zu retten. Besser ist es deshalb, neu zu beginnen.

Der fehlerhaft geschöpfte Papierbrei sollte vom Schöpfrahmen abgerieben und dieser gereinigt werden, bevor erneut geschöpft wird.

### ► Viel Papierbrei übrig?

Dicken Papierbrei bitte nach Beendigung der Aktion nicht einfach in den Ausguss kippen, sonst droht eine Verstopfung des Abflusses. Überzählige Fasern zuvor aussieben.